

Bundesamt für Energie
Per e-Mail
EnV.AEE@bfe.admin.ch

Bern, 16. April 2015 sgv-Sc

Anhörungsantwort
Änderung der Energieverordnung: Netzzuschlag

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt 250 Verbände und gegen 300 000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv lehnt die beabsichtigte Erhöhung des Netzzuschlags um 0,2 Rp/kWh auf 1,3 Rp/kWh ab.

Der ohnehin schon hohe und die nochmalige Erhöhung des Netzzuschlags haben eine verheerende Kostenwirkung vor allem auf die KMU-Wirtschaft. Für die Wirtschaft ist Strom nicht ein beliebig substituierbares Konsumgut, sondern es ist ein Produktionsfaktor. Die Verteuerung des Faktors wirkt sich auf den gesamten Wertschöpfungsprozess aus und macht die Wirtschaft (und ihre Produkte) teurer und weniger wettbewerbsfähig. Insbesondere KMU leiden darunter, weil sie strukturbedingt noch weniger Ausweichmöglichkeiten haben und weil ihnen die Befreiungsmöglichkeit nicht zur Verfügung steht.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv



Hans-Ulrich Bigler
Direktor



Henrique Schneider
Ressortleiter